

# Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

9. Juli 1946

Blatt 1018

## Zürich spendete 1,350.000 kg Kartoffeln für Wien =====

Die Großstädte der Schweiz, geführt von der Stadt Zürich, haben eine große Hilfsaktion eingeleitet. Die Stadtpräsidenten dieser Städte haben sich für das Zustandekommen dieser Aktion sehr verdient gemacht. Die Kartoffelspende ist nunmehr abgeschlossen. Es wurden in der Schweiz 1,350.000 kg Kartoffeln, das sind 111 Waggon, gesammelt und dem Schweizer Arbeiterhilfswerk zum Transport nach Wien übergeben. Die Kartoffeln wurden hier von der Sozialistischen Arbeiterhilfe übernommen und der Stadt Wien und niederösterreichischen Industrie im Einverständnis mit Bundesminister<sup>Dr.</sup>/Frenzl und Stadtrat Sigmund zur Verteilung übergeben.

Aus dieser Spende wurden alle Jugendlichen mit je 3 kg Kartoffeln beteiligt. Größere Mengen wurden den öffentlichen und privaten Kinderheimen, Kindergärten und Erholungsstätten, sämtlichen Spitälern, Lungenheilstätten, Altersheimen, den sozialen Frauenschulen, Kindergartenhorten etc., Taubstumm- und Blindeninstituten, Werkküchen, Kinderausspeisungen usw. zugewiesen.

Bürgermeister General a.D. Körner und Stadtrat Afritsch, der die Sozialistische Arbeiterhilfe leitet, haben im Namen der Wiener Bevölkerung den Schweizern und dem Schweizer Arbeiterhilfswerk für ihre großzügige Hilfe gedankt.

## Trockenmilchausgabe für den 21. Bezirk =====

Die Trockenmilchausgabe für den 21. Bezirk findet nur Donnerstag, den 11. Juli 1946, in den bekannten Ausgabestellen, statt. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß eine nachträgliche Ausgabe der Trockenmilch nur in ganz besonderen Ausnahmefällen gestattet ist.